

Bürgermeister Dr. Eger
Fraktionen im Gemeinderat

**Kreisverband Kurpfalz-Hardt
Ortsverband St.Leon-Rot**
www.gruene-slr.de

**Fraktionssprecherin
Marina Krenzke**
Am Lerchenbühl 19
Tel: +49 6227 53281
marina.krenzke@gmail.com

Karin Geis
Franz-Antoni-Str. 17
Tel: +49 6227 55578

Holger Maier
Jagstweg 15
Tel: +49 6227 549667

68789 St. Leon-Rot, Juli 2023

Antrag:

Beauftragung zur Erstellung einer Gesamtstrategie für ein nachhaltiges kommunales Wassermanagement in SLR

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Eger,

wir, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragen die Erstellung einer Gesamtstrategie für ein nachhaltiges kommunales Wassermanagement in St. Leon-Rot. Angesichts der Folgen des Klimawandels für die langfristige Wasserversorgung brauchen wir dringend ein nachhaltiges kommunales Wassermanagement zum Schutz unserer Wasserressourcen und für eine nachhaltige klimaresiliente Wasserbewirtschaftung. Wir schlagen für die Durchführung die Beauftragung eines Fachbüros vor. Das Konzept soll Bestandteil bei Erstellung eines zukünftigen Gemeindeentwicklungsplans sein.

Begründung

Der Klimawandel schreitet voran und die Auswirkungen im Bereich Wasser werden in Zukunft auch kommunal zunehmend spürbarer werden. Wasser ist das wichtigste Lebensmittel für den Menschen und schlicht unentbehrlich für die Landwirtschaft, die Industrie und die Haushalte. Das Konfliktpotential wird steigen, denn die Nachfrage steigt, das Angebot an Wasser ist begrenzt, und der Klimawandel verschärft die Situation. Wasserknappheit und Trockenperioden einerseits, aber auch Starkregenereignisse andererseits nehmen an Häufigkeit und Intensität zu, deren Bewältigung miteinander koordiniert werden müssen. Wassermanagement muss hier auch mit Katastrophenschutz zusammen gedacht werden.

Konzept

Unter der Regie eines entsprechenden Fachbüros sollte die Gesamtstrategie gemeinsam mit den interessierten Akteuren erarbeitet werden.

- Bürgerinnen und Bürger
- Wasserversorgung Eigenbetrieb SLR
- Abwasserentsorgung Eigenbetrieb SLR
- Wassergewinnungszweckverband Hardtwald
- Wasserrechtsamt Rhein-Neckar-Kreis
- Unternehmen (beispielsweise Smurfit Kappa SLR)
- Landwirte
- Förster
- Renaturierung Kraichbach ([TBG 35 - Teilbearbeitungsgebiet Pfinz / Saalbach / Kraichbach](#) Siehe ab Seite 72)

Ein nachhaltiges kommunales Wassermanagement sollte folgend Aspekte austarieren:

- **Ökologie** (*Schutz der Ressource Wasser*)
- **Ökonomie** (*Bezahlbare Wasserpreise*)
- **Soziale Nachhaltigkeit** (*Bedarfsgerechtes Verteilung zwischen Angebot und Nachfrage*)

Diese drei Säulen stellen eine sozialverträgliche wirtschaftliche Entwicklung bei gleichzeitiger Schonung der Ressourcenbasis und der Umwelt zum Nutzen künftiger Generationen sicher.

Es soll zudem geprüft werden, inwiefern es staatliche Förderungen bei der Erarbeitung und Umsetzung der nationalen Wasserstrategie auf kommunaler Ebene gibt.

Wir bitten um Aufnahme auf die Tagesordnung der nächsten, spätestens übernächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderats.

Mit freundlichen Grüßen,

Anhang

Folgende Punkte sollten in die Gesamtstrategie einfließen:

- **Wassermanagement als Teil der Digitalisierungsstrategie in SLR**
 - **Digitales Wasser**
Kontinuierliche Echtzeitüberwachung (Remote Monitoring) und automatische Prozessoptimierung der Wasserqualität mit niedrigen Investitions- und Wartungskosten.
 - **Apps für Konsumenten der Wasserwerke und Kläranlagen (Smart City)**
Echtzeit-Informationen über Wasserqualitäten und Wassermengen für Bürger & Industrie & Landwirtschaft, beispielsweise durch Ultraschall-Wasserzähler, kabelloser GPRS-Fernübertragungs-Wasserzähler ultrasonic@sh-meters.com.
 - Siehe auch: [Digitalisierungsstrategie der Landesregierung Baden-Württemberg \(digital-land.de\)](https://www.digitalisierungsstrategie.de)
 - **Digitale Wasseruhren für die Landwirtschaft (Remote abfragbar)**
Wie hoch ist die Wasserentnahme der in den einzelnen Brunnen?
 - **Identifizierung von Wasserverlusten:**
Digitale Tools, um Wasserverluste aufspüren.
 - **Intelligente Vorhersage von Überflutungen**
Siehe auch Antrag: Erstellung von Kriseneinsatzplänen (Krisenmanagement) für St. Leon-Rot

- **Angebot und Abrechnung unterschiedlicher Wasserqualitäten:**
 - Trinkwasser
 - Brauchwasser / Grundwasser (Rasenplätze FC Rot & VfB St. Leon)

- **Versiegelungsflächen verhindern bzw. rückbauen (Schwammstadt)**
 - Der Abfluss des Niederschlagswassers auf versiegelten Oberflächen und die Ableitung in Kanälen bei konventioneller Entwässerung führen punktuell zu hohen Abflussmengen. Gerade bei Starkregen resultiert daraus eine Überlastung der Kanalnetze. Bei Starkregenereignisse besteht die Gefahr dass Keller volllaufen. Zu den Extremereignissen zählen allerdings nicht nur die Starkregen, sondern auch das vermehrte Auftreten von sogenannten urbanen Hitzeinseln (Urban heat islands/effect) und langanhaltenden Trockenheiten.
<https://www.sieker.de/fachinformationen/umgang-mit-regenwasser/article/das-konzept-der-schwammstadt-sponge-city-577.html>

- **Regenwassernutzung**
 - Siehe <https://www.fbr.de/themen/regenwassernutzung>

- **Landwirtschaftliche Bewässerung**
 - Bewässerungssysteme (Tropfbewässerung)

- **Abwasser 4. Reinigungsstufe:**
 - Kann durch die 4. Reinigungsstufe, das Abwasser für die Landwirtschaft verwendet werden?

- **Anpflanzung von Bäumen**

- Wälder spielen eine wichtige Rolle im Speichern von Grundwasservorräten. Fast wie ein Schwamm saugen Bäume Regenwasser auf und speichern es dann in großen Mengen und über längere Zeiträume. Erst nach und nach wird das versickerte Regenwasser dann an das Grundwasser abgegeben. Diese Tiefenversickerung ist ein wichtiger Bestandteil im Wasserkreislauf. Da unser Trinkwasser überwiegend aus Grundwasser gewonnen wird, ist der Erhalt von Wald immens wichtig. Wälder mildern Klimaextreme ab, schützen vor Bodenerosion und Überschwemmungen und sind nicht zuletzt ausschlaggebend für ausreichend saubere Grundwasserreserven.

Folgende Vorgehensweise bei der Erstellung einer Gesamtstrategie wäre möglich:

1. Bestandsanalyse:

- Ist ein Brauchwassernetz in SLR angedacht?
- Welche Gebiete in SLR stellen Hochwasserrisikogebiete dar?
- Gibt es weitere Niedermoorgebiete neben dem Gewann "Kirr" und dem "Roter Bruch", die weiter austrocknen können und dadurch Gebäudebeschädigungen verursachen können?

2. Potentialanalyse:

- Welche Potentiale zur Wassereinsparung gibt es im Ort?
- Wie könnte man die Gefahr von Hitzetode verringern?
- Welche Potentiale zur Risikominimierung bei Dürren- bzw. Starkregenereignisse gibt es?

3. Zielszenario aufstellen:

- Wie können wir für SLR eine nachhaltige klimaresiliente Wasserbewirtschaftung realisieren?

4. Gesamtstrategie für ein nachhaltiges kommunales Wassermanagement

- Konkrete Ausarbeitung einer Gesamtstrategie.
- Welche Maßnahmen sollten ergriffen werden?
- Welche Schritte sollten zuerst angegangen werden?